

Erinnerungen hinterfragt

Fachvorträge mit anschließender Gesprächsmöglichkeit
Gebühr: 3,00 €

MITTWOCH, 16. JANUAR 2013, 18–20 UHR

Wie sich Familien erinnern. Der Einfluss von Medien und Dingen auf Erinnerungen.

Prof. Dr. Astrid Erll, Goethe-Universität Frankfurt

MITTWOCH, 30. JANUAR 2013, 18–20 UHR

Wie Generationen erzählen. Biographiebildung aus Familiengeschichte.

Prof. Dr. Lena Inowlocki, FH Frankfurt

MITTWOCH, 13. FEBRUAR 2013, 18–20 UHR

Wie das Museum Geschichte macht: Erzählen mit Dingen.

Prof. Dr. Thomas Thiemeyer, Universität Tübingen

Performance

23./24./25. NOVEMBER 2012, 20 UHR

Meine drei Großmütter. Archiv der flüchtigen Dinge #3.

Von Meret Kiderelen (Lecture Version)

Reservierung unter info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de

Eintritt: 10,- €, ermäßigt 5,- €

Vom 6. bis 29. September 2012 ist Mats Staub mit dem Erinnerungsbüro und der Installation „21“ zu Gast im oberen Foyer des Künstlerhauses Mousonturm. Die Besucher/innen der Installation können auch selbst zu Erzählenden werden. Im Studio 2 nimmt der Künstler Erinnerungen an das Erwachsenwerden zwischen 1956 und 2011 auf. Hier sammelt Mats Staub auch neue Geschichten für die Ausstellung „Meine Großeltern“.

historisches museum frankfurt

Fahrtor 2 (Römerberg), 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 212 35154, Fax (069) 212 30702

info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de

Eintritt: 6,- €, ermäßigt 3,- €, Kinder unter 6 Jahren frei

Öffnungszeiten: Di. – So. 10–18 Uhr, Mi. bis 21 Uhr

historisches
museum
frankfurt



SONDERAUSSTELLUNG **Meine Großeltern**

Ein Langzeitprojekt von Mats Staub

12.09.2012 – 24.02.2013



Blick in die Ausstellung „Meine Großeltern“
Foto: T+T Fotografie Toni Suter, Tanja Dorendorf

SONDERAUSSTELLUNG **Meine Großeltern**

Unsere Großeltern sind unsere persönlichste Verbindung in eine Vergangenheit, die wir nur aus Filmen und Büchern kennen. Aber wie lebten und liebten die Großeltern in jener Zeit? Und, was ist uns davon geblieben? „Meine Großeltern“ geht diesen Fragen nach. Die Ausstellung basiert auf der Sammlung des Erinnerungsbüros. 2008 vom Schweizer Künstler Mats Staub initiiert, war das Erinnerungsbüro seither Ort für Hunderte von Gesprächen mit Enkelinnen und Enkeln verschiedenen Alters und verschiedener Herkunft.

Als Hörausstellung konzipiert, präsentiert „Meine Großeltern“ Ausschnitte aus diesem reichhaltigen Fundus – ein Kaleidoskop von großen Liebesgeschichten und kleinen Dramen, von detailliert wiedergegebenen Lebensläufen und zögernden Vermutungen, von Welt- und Familiengeschichten. Aus den einzelnen Erzählungen entsteht das Portrait einer Generation – vor allem aber evoziert „Meine Großeltern“ persönliche Fragen nach Herkunft und Identität, Erinnern und Vergessen, Mythos und Wahrheit.

Rahmenprogramm

Eröffnungsfeier

DIENSTAG, 11. SEPTEMBER 2012, 18 UHR

Mit dem Künstler Mats Staub

Erinnerungscafé

Erinnern Sie sich an Ihre Großeltern? Haben Sie Erbstücke, die Ihnen viel bedeuten? Wie haben Sie sich mit der Geschichte Ihrer Großeltern auseinandergesetzt? Großeltern spielen eine wichtige Rolle im Leben vieler Menschen. Anlässlich der Ausstellung „Meine Großeltern“ lädt das historische museum frankfurt ein, sich an die eigenen Großeltern zu erinnern. Im Erinnerungscafé haben Besucher/innen die Gelegenheit, anhand von mitgebrachten Objekten von ihren Großeltern zu erzählen. Bei jedem Termin wird außerdem ein/e Museumsmitarbeiter/in anwesend sein, die Museumsobjekte als Gesprächsanlass mitbringt.

Gebühr: Museumseintritt

Zu den Gesprächen gibt es Kaffee und Kuchen auf Goldrand-Geschirr.

Um eine kurze Anmeldung wird gebeten unter:
info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2012, 16–18 UHR

Erinnerungscafé

SONNTAG, 28. OKTOBER 2012, 16–18 UHR

Erinnerungscafé

SONNTAG, 25. NOVEMBER 2012, 16–18 UHR

Erinnerungscafé

SONNTAG, 20. JANUAR 2013, 16–18 UHR

Erinnerungscafé

SONNTAG, 24. FEBRUAR 2013, 16–18 UHR

Erinnerungscafé und Finissage